

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 47.

Dresden, am 6. März

1890.

Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 4. März 1890.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 399—404. — Entschuldigung. — Anzeige der IV. Abtheilung, die Gültigkeitserklärung der Wahl d. Abg. Esche im 1. Wahlkreise der Stadt Chemnitz betr. — Allgemeine Vorberathung über das königl. Decret Nr. 32, die Uebereinkunft mit der fürstl. schwarzburg-rudolstädtschen Regierung über die Mitbenutzung einiger königl. sächsischer Landesanstalten betr. — Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A über die Cap. 53—62 des Staatshaushaltsetats, Departement des Innern, ingleichen über den mit dem königl. Decret Nr. 26 eingegangenen Nachtrag zu Cap. 60, über die Petition des Bürger- und des Hausbesitzervereins der Dppellvorstadt-Dresden, die Errichtung einer Polizeibezirkswache betr., sowie über den Antrag zum mündlichen Berichte über das königl. Decret Nr. 21, einen Nachtrag zu Cap. 54 des Staatshaushaltsetats betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 30 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf von Fabrice und von Kostik-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Charpentier und geh. Regierungsrath Schmiedel, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Wir beginnen mit dem Vortrag der Registranden.

(Nr. 399.) Protokollextract der Ersten Kammer über die Petitionen der Gemeinden Bschöcken und Ge-

nossen, sowie des Kirchen- und Schulvorstandes zu Hartenstein, den § 11 des Parochiallastengesetzes vom 8. März 1838 betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation.

(Nr. 400.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über das königl. Decret Nr. 21, einen Nachtrag zu Statcapitel 54, Polizeidirection zu Dresden betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 401.) Desgleichen der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des ehemaligen Oberschaffers Steudtner in Pieschen, seine Dienstentlassung und Einschätzung zur Einkommensteuer betreffend.

(Nr. 402.) Bericht derselben Deputation über die Petition der Gewerbevereine des erzgebirgischen Gauverbandes, Erweiterung der Landesbrandcasse zur einer Gebäudeversicherungsanstalt gegen Elementarschäden betreffend, ingleichen über den Antrag des Herrn Abg. Starke, Errichtung einer Anstalt zum Zwecke der Versicherung des Landes gegen Wasserschäden betreffend.

(Nr. 403.) Antrag zum mündlichen anderweiten Bericht der Finanzdeputation A, einen Beschluß der Ersten Kammer zu Cap. 69, III Titel 1 des Staatshaushaltsetats, Inventarisirung u. s. w. von Kunst- und Bau- denkmälern betreffend.

(Nr. 404.) Antrag zum mündlichen Bericht derselben Deputation über den mit dem königl. Decret Nr. 26 vorgelegten Nachtrag zu Cap. 69 Titel 21 des Staatshaushaltsetats, Akademie der bildenden Künste zu Dresden betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Berichte und beide Anträge zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Für die heutige Sitzung habe ich bei der Kammer wegen Familienangelegenheiten den Herrn Abg. Böhm zu entschuldigen.